Name der Schulleiterin/des Schulleiters

Name der Schule (BSN)

Tel. 123 456789

[mailadresse@senbjf.berlin.de](mailto:mailadresse@senbjf.berlin.de)

Schulstraße 11

12345 Berlin

**Vertraulich! Verschlossen!**

Frau

Anna Mustermann

Badstraße 1

12345Berlin

**Angebot eines Präventionsgesprächs** Berlin, 26. Februar 2025

Sehr geehrte Frau Mustermann,

leider konnten Sie Ihre Tätigkeit innerhalb der letzten 12 Monate insgesamt an über 42 Kalendertagen nicht ausüben. Ich hoffe, dass Sie bald wieder gesund sind, und wünsche Ihnen gute Besserung.

Möglicherweise haben die Bedingungen und Belastungen am Arbeitsplatz zur Entstehung Ihrer Fehlzeiten beigetragen. Um dies herauszufinden, sieht §167 (2) des Sozialgesetzbuches Teil IXein Gesprächsangebot des Arbeitgebers bzw. Dienstherren an seine Beschäftigten vor. In diesem Gespräch kann geklärt werden, wie die Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden und mit welchen Leistungen oder Hilfen der erneuten Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt werden kann.

Ein derartiges Gespräch würde ich gern mit Ihnen führen, um gemeinsam zu überlegen, welche Hilfen Ihnen zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit und zum Erhalt Ihrer Arbeitsfähigkeit angeboten werden können. Dieses Gespräch ist freiwillig, gesundheitsfördernde Maßnahmen können nur gemeinsam gefunden und mit Ihrer Zustimmung festgelegt werden. Falls Sie dieses Angebot nicht annehmen möchten, entstehen Ihnen keine Nachteile.

Auf Ihren Wunsch können auch Personen Ihrer Interessenvertretung teilnehmen. Die Beschäftigtenvertretungen sind auch gerne bereit, mit Ihnen ein vorbereitendes Gespräch zu führen um Sie zu beraten. Selbstverständlich sind alle am Gespräch Teilnehmenden zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet. Sie können auch die Beratung des betriebsärztlichen Dienstes in Anspruch nehmen bzw. diesen am Gespräch beteiligen. Damit das Gespräch in einer möglichst vertrauensvollen Atmosphäre stattfinden kann, können Sie nach den Vorgaben der Dienstvereinbarung Gesundheit zusätzlich eine Person Ihres Vertrauens mitbringen und ggf. eine andere übergeordnete Führungskraft für die Leitung des Gesprächs vorschlagen.

Alle zur Sprache kommenden persönlichen Informationen unterliegen strengen Regelungen zum Datenschutz, über die Sie zu Beginn des Gesprächs genau informiert werden.

**Bitte geben Sie mir telefonisch oder mit dem beigefügten Rückmeldebogen innerhalb der nächsten 14 Tage Bescheid, ob Sie dieses Angebot nutzen möchten.**

Bei Langzeiterkrankten zeigt die Praxis, dass es günstig ist, ein Präventionsgespräch vor Dienstaufnahme zu führen. Weitere Informationen finden Sie im beigefügtem Flyer.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin/Schulleiter

**Frauenvertreterin**: **Anne Hallier**

E-Mail: [anne.hallier@senbjf.berlin.de](mailto:anne.hallier@senbjf.berlin.de)

Tel. 90249-1917 / Fax 90249-1918

**Schwerbehindertenvertreterin**: **Marina Niedziella-Grabsch**

E-Mail: [marina.niedziella-grabsch@senbjf.berlin.de](mailto:marina.niedziella-grabsch@senbjf.berlin.de)

Tel. 90249-1913 / Fax 90249-1914

**Personalrat**: **Sekretariat**

E-Mail: [selma.damar@senbjf.berlin.de](mailto:selma.damar@senbjf.berlin.de)

Tel. 90249-1921 / Fax 90249-1920

Anlagen: Rückantwortschreiben, BEM-Flyer